



Saint Cosme - "Crozes-Hermitage" AOP Crozes-Hermitage - rot - 2019

Saint Cosme – Crozes-Hermitage 2019

100 % Serine (alte Syrah-Reben).

Entrappte Trauben. Granitböden.

12-monatiger Ausbau: 20 % in neuen Barriques – 40 % in einjährigen Barriques - 40 % in zweijährigen Barriques.

Im nördlichen Rhonetal folgen gute Weinjahre auf herausragende Weinjahre, die ihrerseits auf großartige Weinjahre folgen. Es gibt mindestens seit 2008 keine schwierigen Weinjahre mehr und die Syrah-Traube gelangt stets oder fast immer zur Reife. Dieses Phänomen steht in krassem Kontrast zu den Jahrzehnten der 70er, 80er und 90er Jahre. Ich wiederhole mich und möchte Ihr Augenmerk unbedingt auf die überaus köstlichen 2019er Weine aus der nördlichen Rhone lenken. In unseren Weinbergen in Gervans, Erôme und Larnage sowie im Gebiet der echten „Chassis“-Lagen, bringt die Syrah-Traube in diesen Reifejahren Weine hervor, die denen im nachbarlichen Weinberg der Hermitage ähneln. Die Weine sind nicht nur fleischig und konzentriert, sondern zeichnen sich zudem durch die Vielschichtigkeit des großen Jahrgangs aus. Verkostet man St Joseph und Crozes Hermitage zusammen, findet man selbstredend die dem Jahrgang gemeinsamen Merkmale, aber der Stil könnte fast nicht gegensätzlicher sein: Hier fällt die Unterscheidung zwischen den Einflüssen des Bodens und denen des „Climat“ – der Lage, leicht, zwei Begriffen, die für das französische Terroir-Konzept eine Rolle spielen. In Crozes dominieren Frucht, Fülle und Textur in reinster, edelster Form. In St Joseph gibt vor allem die Nase den Ton an mit der wunderbaren Aromafülle der Weinrebe, die um Wasser und Nährstoffe im Granitboden kämpfen muss. Verkosten Sie den Wein aus der nördlichen Rhone, entschlüsseln Sie ihn, begeistern Sie sich für ihn: Er verkörpert ein wundervolles Stück Frankreich und seines Weinbaus.

Geräucherter Speck, Erdbeere, weißer Pfeffer, Weihrauch.

Ungefilterte Abfüllung"